

aktuell

KULTURFORUM TÜRKEI/DEUTSCHLAND e.V.

Ehrenvorsitz: **GÜNTER GRASS, YASAR KEMAL**

Vorstand: **INGE BAECKER (Vorsitzende), Prof. Dr. DIETER RÖNTE, Dr. SILVIA MERK,**

Prof. Dipl.-Ing. RECEP KESKIN, OSMAN OKKAN

Niederichstr. 23 , D - 50668 Köln

Fon: +49 (0)221 – 257 13 86, Fax: +49 (0)221 – 139 29 03, info@das-kulturforum.de

- **Freundschaftsinitiative Griechenland/Türkei**
 - **Deutsch-Zyprisches Forum**
 - **Kulturforum Türkei/Deutschland**
 - **POP-Initiative für griechische Kultur**
 - **Griechisch-Türkische Freundschaft e.V.**

laden ein:

Podiumsgespräche

ZYPERN NACH DER ENTSCHEIDUNG: **Noch eine Chance für Frieden?**

Konsequenzen für Griechenland, Türkei und die EU

Donnerstag, 29. April, 20 Uhr,

„Terzo Mondo“, Grolmanstr. 28, 10623 **Berlin**

Dr. Lale Akgün, MdB (SPD)

Niels Kadritzke (Le Monde Diplomatique)

Prof. Niyazi Kizilyürek (Universität Nicosia)

Petros Stangos (Athens News Agency)

Rainer Steenblock, MdB (Bündnis 90/Die Grünen)

und

Freitag, 30. April, 18 Uhr, Studio DuMont, DuMont-Carrè,

Breite Str. 72, **Köln**

Dr. Lale Akgün, MdB (SPD)

Niels Kadritzke (Le Monde Diplomatique)

Prof. Niyazi Kizilyürek (Universität Nicosia)

Vivi Papanayotou (Deutsche Welle)

Dr. Diana Siebert (Bündnis 90/Die Grünen)

Am 24. April stimmten auf beiden Seiten der „Grünen Linie“ auf Zypern türkische und griechische Zyprioten über den UNO-Plan ab. Am 1. Mai tritt Republik Zypern (ohne den türkischen Teil) gemeinsam mit neun weiteren Staaten der EU bei. Das Scheitern des Annan-Friedensplans durch das eindeutige „Nein“ der Insel-Griechen bringt eine Reihe von Komplikationen mit sich.

Prof. Kizilyürek, langjähriger Verfechter einer friedlichen Lösung auf der geteilten Insel und Niels Kadritzke, der renommierte Zypern-Kenner, diskutieren in einer Experten-Runde die bereits sichtbaren und zu erwartenden Konsequenzen dieser historischen Ereignisse für die leidgeprüfte zypriotische Bevölkerung und für die anderen Beteiligten.

Wenn Sie an weiteren Informationen vom Kulturforum Türkei/Deutschland nicht interessiert sind -und bei leider unvermeidlichen cross-mailings- bitten wir Sie um Nachsicht; senden Sie uns in diesem Falle bitte eine Mail unter unsubscribe@das-kulturforum.de und wir streichen Ihre Anschrift von unserem Verteiler.